H 6326

Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.

Die ATSC-Gerätturnerinnen auf der Kreismeisterschaft.

Mitteilungen 2/2015
Ausgabe April - Mai - Juni

PVST. Deutsche Post AG Entgelt bezahlt. H6326

MAASS REISEN Sturmvogel

Maass-Reisen – Die Welt entdecken!

05 Tage Inselperlen der Ostsee
26.03.-30.06.15,
DZ/HP, Ausflüge **ab € 415,--**

05 Tage Elsass
01.07.-05.07., 14.10.-18.10.15,
DZ/HP, Ausflüge **ab € 435,--**

04 Tage Prag
16.07.-19.07.15,
DZ/ÜF, 1 X HP, Ausflüge **ab € 384,--**

08 Tage Lermoos in Tirol
26.07.-02.08.15,
DZ/HP, Ausflüge **ab € 692,--**

04 Tage Brüssel-Brügge-Gent
01.08.-04.08.15,
DZ/HP, Ausflüge **ab € 298,--**

06 Tage Deutschlandrundreise
16.08.-21.08.15,
DZ/HP, Ausflüge **ab € 598,--**

06 Tage Schwarzwald
21.08.-26.08.15,
DK/HP **ab € 478,--**

Tagesfahrten

27.06. **Bispingen mit Kutschfahrt,** inkl. Essen und Kutschfahrt **€ 49,--**

03.07. **Elbfahrt,** inkl. Brunch- und Kuchenbuffet **€ 62,--**

04.07. **Polenmarkt** **€ 35,--**

04.07. **Sylt „spezial“** inkl. Frühstück, Schifff. **€ 89,--**

05.07. **Musicals in Hamburg** inkl. Eintritt **ab € 87,--**

05.07. **Nordseeinsel Norderney** inkl. Überfahrt **€ 43,--**

12.07. **Biergartenfest mit Blasmusik** inkl. Grillbuffet **€ 44,--**

15.07. **Halligfliederblüte** inkl. Schifffahrt, Essen **€ 59,--**

19.07. **Gestüt Ganschow** inkl. Eintritt **€ 51,--**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Katalogen!

Betriebsbüro: Altenwalder Chaussee 77 - 27474 Cuxhaven - Tel. (04721)7270
Reisebüro: Nordersteinstraße 10 - 27472 Cuxhaven - Tel. (04721)727120
Internet: www.maass-reisen.de - E-Mail: info@maass-reisen.de

Ihr Meisterbetrieb für:

Fliesen · Platten · Naturstein

GB SPEZIAL-BAU

Gustav Brüggemann

Inh.: Torsten Brüggemann . Cuxhaven . Humphry-Davy-Str. 5
Telefon: (04721) 271 71 . Fax: - 623 20
e-Mail:office@brueggemann-fliesen.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum **4**

Sportangebot **6**

Adressliste **7**

Mitgliedsbeiträge **8**

Vorstand **9**

Vorstand **14**

Basketball **15**

Karate **21**

Leichtathletik **23**

Rad **25**

Schwimmen **26**

Schwimmen **28**

Tischtennis **33**

Turnen **35**

Turnen **37**

Turnen **40**

Turnen **45**

Wandern **47**

Aus der Vereinsfamilie **49**

Impressum

Herausgeber
Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.

Geschäftsstelle
Mozartstr. 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
E-Mail: ats-cuxhaven@t-online.de
Homepage: www.ats-cuxhaven.de

Geschäftszeiten
Mo: 16.00 bis 18.00 Uhr
Mi, Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankkonten ATS Cuxhaven e.V.
Stadtsparkasse Cuxhaven
Kto.-Nr. 193870 (BLZ 241 500 01)
IBAN DE43241500010000193870 BIC BRLADE21CUX
Volksbank Stade-Cuxhaven e.G.
Kto.-Nr. 110 033 500 (BLZ 241 910 15) IBAN DE66241910150110033500 BIC GENODEF1SDE

Vorstand
Vorsitzender:
Manfred Abbes, Tel.: 04723/5358
Wohlsenstr. 7
Stellv. Vors. für Finanzen und Verw.:
Gerd Brandes, Tel.: 426090
Joachim-Ringelnatz-Str. 42
Stellv. Vors. für den Sportbetrieb:
Hilke Hauhut, Tel.: 04723-4908685
Hauptstr. 67
2. Schatzmeisterin:
Heike Lessing, Tel.: 597429
Eichholzweg 30a
Beisitzer f. Rechts- u. Sozialfragen:
Edebohl Tietje, Tel.: 500800
Große Hardewiek 22 a
Schriftwart:
Bernd Lange, Tel.: 34256
Lisztstr. 16
Jugendwart:
Marek Thormählen, Email: marek.thormaehlen@gmx.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Manfred Abbes, Gerd Brandes, Herbert Daldorf, Hilke Hauhut, Heike Hebbeln, Sören Knigge, Carsten Kuball, Heike Lessing, Petra Lingl, Marco Nolte, Alex Rösner, Stefan Sprengel, Gerhard Wurche

Verantwortliche Redakteure + Layout
Heike Lessing, Gerd Brandes

E-Mails bitte an ats-cuxhaven@t-online.de
Copy: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Druck
Die Drucker, Peter Salewski, Freiherr-vom-Stein-Str. 4, 64354 Reinheim

Anzeigen

ATSC-Geschäftsstelle
Mozartstraße 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
e-mail: ats-cuxhaven@t-online.de

Erscheinungsweise

4 x im Jahr (März, Juni, Sept., Dez.)
Auflage: 1.650 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 12. August 2015

BECKER FAHRSCHULE

Fahrschule Richard Becker
Fon 0 47 21 - 5 16 14
Fon 0 47 22 - 10 41
Mobil 0 171 - 8 80 87 53
www.fahrschule-richard-becker.de
info@fahrschule-richard-becker.de

Brahmsstraße 33
27474 Cuxhaven
St. Annen-Weg 3
27478 Altenbruch

- Führerschein im „Schnelldurchlauf"
- 2x in der Woche zusätzlich Theorie am Vormittag und nach Bedarf, weiterer Unterricht nach Absprache
- Jeden 2. und 4. Samstag im Monat *Unfallhilfekurs* und Erste Hilfe (Nur mit Voranmeldung)
- Wer ist THEO? ...wir haben ihn!
- Theorie Online Lernsystem auf unserer Website
- Infoabend „Vorbereitung auf das begleitende Fahren mit 17" Auffrischstunden...
- Mobilität? Mit Sicherheit!

Auf den richtigen Start kommt es an!
Wir machen mobil...

Die erste Multicourt-Anlage in Cuxhaven mit Hallen-Soccer

delft 2000 Der Sportpark

Tennisclub Cuxhaven e.V.
Vincent-Lübeck-Str. 3
27474 Cuxhaven
Telefon 04721 / 42 65 85
www.tennisclub-cuxhaven.com

Sportangebot

Das ATSC-Sportangebot: Hier eine Übersicht aller Sportarten und Trainingsgruppen, an denen eine Teilnahme ohne weitere Kosten, das heißt mit dem Mitgliedsbeitrag, möglich ist. (Ausnahmen sind angegeben!)

Badminton
Basketball
Bodyforming
Eltern-Kind-Turnen
Erwachsenen-Freizeitsport
Faustball
Fitness für alle
Gerätturnen
Gymnastik in allen Altersgruppen
Gymnastik und Tanz
Gymnastik Wettkampf
Hip-Hop
Karate
Leichtathletik
Osteoporose-Training
Prellball
Radwandern
Rhythmische Sportgymnastik
Rückenschule
Schwimmen (zzgl. 1,50 € pro Monat) *)
Ski
Spiele für Erwachsene und Kinder
Sportabzeichen Training/Abnahme
Step-Aerobic
Tischtennis
Trampolin
Trampolin für motorisch Eingeschränkte
Turnen in allen Altersgruppen
Volleyball ab 16 J./für Fortgeschrittene (Erw.)
Walking/Nordic Walking
Wandern
Wassergymnastik (zzgl. 1,50 € pro Monat)

Alle Einzelheiten, Termine, Zeiten und Orte der Sportangebote erhalten Sie in der Geschäftsstelle als Faltblatt oder unter www.atscuxhaven.de

*) Schwimmkurs für Mitglieder kostenfrei!

Adressliste der Ansprechpartner/innen

Badminton

Hilke Hauhut, 27478 Cuxhaven, Hauptstr. 67, Tel: 04723-4908685, E-Mail: Hilke.Hauhut@ewe.net

Basketball

Wolfgang Stoye, 27474 Cuxhaven, Brockesweg 67, Tel.: 26485, E-Mail: w_stoye@bg-atscuxhaven-tsvaltenwalde.de

Frank Knöfel, 27472 Cuxhaven, Schillerstr. 62, Tel. 0162-7765306

Karate

Frank Berg, Tel.: 04741-602859; Georg Ramm, Tel.: 04751-4916

Leichtathletik

Gerd Brandes, 27476 Cuxhaven, Joachim-Ringelnatz-Str. 42, Tel.: 426090, E-Mail: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Radsport

Renate Kapp, 27472 Cuxhaven, Höpckestr. 17, Tel.: 51307

Schwimmen

Claus Hebbeln, 27474 Cuxhaven, Oderstr. 83, Tel.: 714294, E-Mail: CHebbeln@t-online.de

Ski

Wolfgang Wegele, Hauptstr. 45, 27478 Cuxhaven, Tel.: 04723-1314

Tischtennis

Klaus Rösner, 27476 Cuxhaven, Joachim-Ringelnatz-Str. 21, Tel.: 04721-46661, E-Mail: roesner-cux@aol.com

Turnen

Katrin Eger, 27637 Nordholz, Wanhödener Str. 4, Tel.: 04741-180347, E-Mail: K.Zeschke@web.de

Jens Holy, 27474 Cuxhaven, Brahmsstr. 65, Tel.: 51860, Mobil: 0160-91505295

Petra Lingl, 27474 Cuxhaven, Fritz-Reuter-Str. 73, Tel.: 47140, E-Mail: pedera@web.de

Volleyball

Franz Wagner, 27474 Cuxhaven, Drangstweg 111, Tel.: 63314, E-Mail: Franz.Wagner@helios-kliniken.de

Wandern

Gerhard Wurche, 27474 Cuxhaven, Haydnstr. 20a, Tel.: 35846

Sportlehrerinnen

Sabine Lenz-Breuer, 27472 Cuxhaven, Rohdestr. 3c, Tel.: 53501, E-Mail: G.Breuer@t-online.de

Ingeborg Steffens, 27476 Cuxhaven, Rosenhof 5, Tel. 36800, E-Mail: ingeborg.steffens@yahoo.de

Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr (einmalig):	
Erwachsene	10,00 €
Kinder und Jugendliche	5,00 €
Monatsbeiträge:	
Erwachsene ab 18 Jahre	14,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre (in Berufsausbildung oder Schüler) Der Nachweis ist erforderlich	9,00 €
Ehepaare	25,50 €
Kind bis 4 Jahre (Voraussetzung: erziehungsberechtigte Person ist Mitglied)	beitragsfrei
Erstes Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	9,00 €
Zweites Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	7,50 €
Drittes und weitere Kinder/ Jugendliche bis 18 Jahre	beitragsfrei
Familien (Ehepaare/Partnerschaften in häuslicher Gemeinschaft mit Kindern bis 18 Jahre oder über 18 Jahre, sofern sich die Kinder in einer Schul- oder Berufsausbildung befinden; der Nachweis ist erforderlich.)	28,00 €

Auswärtige Mitglieder, die nicht am Sport teilnehmen	3,50 €
Passive Mitglieder (ordentliche Mitglieder, die nicht mehr am Sport teilnehmen)	5,50 €
Fördernde Mitglieder	5,50 €
Monatsbeitrag Radfahren (keine Teilnahme an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Monatsbeitrag Wandern (keine Teilnahme an an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Zuschlag für Rechnungszahler	1,50 €
Mahngebühr	2,00 €
Zusatzbeitrag (pro Monat):	
Schwimmen (inkl. Wassergymnastik)	1,50 €
Kursangebote:	
Schwimmkurs für Nichtmitglieder (Mitglieder kostenfrei)	65,00 €
Rückenschule: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
Fitness: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €
Step-Aerobic: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
(Nordic-)Walking: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €

Vorstand

Ordentliche Mitgliederversammlung des ATSC

Am 17. April 2015 fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des ATS Cuxhaven in der Aula des Amandus Abendroth-Gymnasiums statt.

Der Vorsitzende Manfred Abbes eröffnete die Versammlung und hieß alle Mitglieder herzlich willkommen. Er freute sich, **Herrn Edmund Stolze, Vorsitzender des Kreissportbundes Cuxhaven, und Herrn Eckart Klein, stellvertretender Vorsitzender von „Sport in Cuxhaven e.V.“**, begrüßen zu können.

Herr Stolze übermittelte die Grüße des KSB und hob hervor, dass das Halten der Mitgliederzahlen im ATSC ein „riesiges“ Ergebnis sei, wenn man den Vergleich innerhalb des KSB sieht. In den 247 Vereinen ist ein Rückgang von 1200 Mitgliedern zu beklagen und das spiegelt leider auch den Trend auf Landesebene wieder. Außerdem wird es in den Vereinen zunehmend schwieriger, ehrenamtliche Posten zu besetzen, was den Landessportbund dazu veranlasst hat, hauptamtliche Mitarbeiter einzustellen. Er appellierte an die Versammlung, die Stadt Hamburg als Olympiakandidat zu unterstützen.

Herr Klein hob die besonders gute Zusammenarbeit mit dem ATSC hervor, insbesondere auch bei der alljährlichen Sportgala. Das Aufbauteam und Sabine mit ihren Gruppen sind schon zu einer Institution geworden. Er bedankt sich ebenso bei unserem Verein für das Anbieten von Sportarten, an denen in der Regel nicht so viele Mitglieder teilnehmen. Herr Klein bedauert, dass einige notwendige Investitionen im Bereich des Sportes von der Stadt gestrichen wurden, weil die Sportstätten an den Landkreis übergegangen sind. Er erinnert an den Sporttag 2015, der am 21.05. stattfindet.

Zur Erinnerung an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder legte die Mitgliederversammlung eine Gedenkminute ein.

Nach der Feststellung, dass laut Anwesenheitsliste 56 Mitglieder stimmberechtigt sind und die Versammlung somit beschlussfähig ist, sowie der Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2014 folgten die Berichte des Vorstandes.

Zu Beginn seines **Jahresberichtes** bedankte sich **Manfred Abbes** für die gute Zusammenarbeit bei seinen Vorstandsmitgliedern sowie bei allen Abteilungs- und Übungsleitern, Helfern, der Stadt Cuxhaven und den Sponsoren. Er blickte erneut auf ein erfolgreiches sportliches Jahr zurück, in dem **1557 Sportlerinnen und Sportler im Alter von 15 Monaten bis 89 Jahren in elf Abteilungen** aktiv am Sportgeschehen teilnehmen. **96 verschiedene**

Sportangebote werden in 158 Übungsstunden pro Woche durchgeführt. Des Weiteren berichtete Manfred Abbes über die **Höhepunkte im Vereinsleben** im zurückliegenden Jahr. Dazu gehörte die Ehrung der langjährigen Mitglieder, die Sportabzeichenverleihung, das Dankeschönessen, das Zeltlager in Müggendorf, das erste Nordsee-Turncamp in der Rundturnhalle, das Laterne laufen, die Faschingsveranstaltung für unsere Kinder sowie der ATSC-Ball.

Er gab bekannt, dass der ATSC sich aus betriebsbedingten Gründen zum Januar 2015 von seinem hauptamtlichen Karatetrainer Alfred Nesper in beiderseitigem Einvernehmen getrennt hat. Die **Karateabteilung wird nun von zwei neuen hochqualifizierten Übungsleitern, Herrn Frank Berg und Herrn Georg Ramm, weitergeführt**.

Hilke Hauhut, stellvertretende Vorsitzende für den Sportbetrieb, stellte in ihrem Jahresrückblick fest, dass sich in sportlicher Hinsicht wieder Vieles im Verein getan hat.
Voraussetzung für einen gut funktionierenden Übungsbetrieb sind gut ausgebildete und motivierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Helferinnen und Helfer, die die Übungsleiter unterstützen. An dieser Stelle übermittelte sie ein riesiges Dankeschön an sie alle, denn sie haben dazu beigetragen, dass die Mitgliederzahlen im ATSC stabil geblieben sind.
Es folgte ein Überblick über alle Abteilungen des Vereins, in dem auch die tollen Erfolge unserer Leistungssportler gewürdigt wurden. Abschließend bedankte sie sich bei allen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung, **Gerd Brandes**, berichtete über den Haushaltsabschluss 2014 und stellte fest, dass das geplante Ergebnis erreicht werden konnte. Bedingt durch das Ausscheiden des Karatetrainers Alfred Nesper mussten allerdings für eine Abfindung 19.500,00 € zurückgestellt werden, die das Gesamtergebnis im Augenblick belasten, was sich aber im Laufe der nächsten Jahre wieder relativiert, da kein Gehalt mehr gezahlt werden muss.
Der Haushaltsplan 2015 wurde entsprechend genehmigt. Die Kassenprüfung, die in der Geschäftsstelle erfolgte, ergab keinerlei Beanstandungen.
Herr Günter Pohl, Mitglied des Ältestenrats, dankte dem Gesamtvorstand für die geleistete Arbeit und schlug dessen Entlastung vor, die im Anschluss daran erfolgte.

Nach Durchführung der Wahlen setzt sich der **Vorstand 2015** wie folgt zusammen: **Manfred Abbes (Vorsitzender), Hilke Hauhut (stellvertretende Vorsitzende für den Sportbetrieb), Gerd Brandes (stellvertretender Vorsitzender für Finanzen und Verwaltung), Marek Thormählen (Jugendwart), Heike Lessing (2. Schatzmeisterin), Edebohl Tietje (Beisitzer für Rechts- und Sozialfragen), Bernd Lange (Schriftwart)**. Die Ämter des Sportwartes und des Beisitzers für Öffentlichkeit konnten leider wieder nicht besetzt werden.

Hildburg Peyn und Otto-Heinz Schunk wurden neu in den **Ältestenrat** gewählt und Heinz Marx und Günter Pohl wurden wiedergewählt.

Der ATSC-Vorstand (v.l. Gerd Brandes, Manfred Abbes, Hilke Hauhut, Heike Lessing, Marek Thormählen, Bernd Lange)

Frauenwartin ist weiterhin Katrin Eger und **Kassenprüfer** sind Klaus Rösner und Martin Ehlers, der das Amt von Heike Hebbeln übernommen hat.

Abschließend wurden **zahlreiche Sportler für ihre hervorragenden Erfolge sowie Übungsleiter für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt**.

Leichtathletik: Anne Fischer und Helmut Brüning
Schwimmen: Kirsten Lange, Hanna Sauer, Julia Thurau, Jasmin Knötzsch, Marco Töllner, Marco Nolte, Fabian Birtner, Nils Hansen, Nick Junge, Elias Zunker, Martin Ehlers, Jan Steltner, Björn Hebbeln
Turnen: Nicole Kneifel, Wiebke Andresen, Katrin Golumbek, Svenja Letto, Nadine Schmidt, Shanice Wolter, Fabienne Wolter, Miriam Wagner und Sabine Lenz- Breuer
Übungsleiter: Heike Hebbeln (Schwimmen) für 30-jährige ÜL-Tätigkeit und Ingeborg Steffens (Turnen) für 35-jährige ÜL-Tätigkeit

Nachdem keine Anfragen aus der Versammlung erfolgten, schloss der Vorsitzende Manfred Abbes mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder die diesjährige Mitgliederversammlung.

Der Ältestenrat 2015 (v. l. Günter Pohl, Anita Stiewe, Hildburg Peyn, Otto-Heinz Schunk)

Die besonders erfolgreichen ATSCer von 2014

Längst eine Institution im Bereich Schwimmen: Heike Hebbeln

BRANDES
Steuerberatung

GERD BRANDES
Dipl.-Finanzwirt (FH)

Steuerberater

- Steuerberatung
- Jahresabschluss
- Buchführung
- Lohnabrechnung
- Unternehmensberatung

Joachim-Ringelnatz-Str. 42 ∗ 27476 Cuxhaven
Telefon: (0 47 21) 68 16 94 ∗ Telefax: (0 47 21) 42 60 91
E-Mail: brandes-cuxhaven@t-online.de

Vorstand

Bestenehrungen durch den Landkreis

Bei der diesjährigen Sportlerehrung des Landkreises Cuxhaven wurden im Kreishaus 77 Sportlerinnen und Sportler mit insgesamt 150 vorderen Platzierungen sowie Mannschaften aus acht verschiedenen Sportarten (Fußball, Leichtathletik, Rudern, Tanzen, Schwimmen, Minigolf, Reiten und Sportkegeln) mit 34 Platzierungen für ihre hervorragenden Erfolge im Jahr 2014 ausgezeichnet.

Landrat Kai-Uwe Bielefeld begrüßte die anwesenden Sportlerinnen und Sportler und bedankte sich ebenso bei ihren Trainern und Betreuern, den Eltern und den Vereinsvorständen für die Unterstützung.
Zu den Gratulanten gehörten auch die **stellvertretende Landrätin Annette Faße und der Vorsitzende des Kreissportbundes Edmund Stolze**. Sie hoben die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft hervor und ermunterten die Aktiven ihre Ziele weiterhin zu verfolgen.

Zunächst wurden fünf verdiente Ehrenamtliche geehrt, unter ihnen auch Bernd Zimmermann, Vorsitzender von „Sport in Cuxhaven e.V.“, der bereits seit 40 Jahren in verschiedenen Positionen ehrenamtlich tätig ist.

Bei den folgenden Einzelehrungen wurde Helmut Brüning 13-fach ausgezeichnet und auch unsere Schwimmer wiesen viele Mehrfachnennungen auf. Anne Fischer wurde ebenfalls wieder ausgezeichnet, musste aber im letzten Jahr aufgrund einer Verletzung viele Wettkämpfe auslassen.

Zwischen den von Wolfgang Heß moderierten Einzel- und Mannschaftsehrungen traten die „Country-Line-Dancer“ aus Bremerhaven und Belum auf und zeigten drei schwungvolle Tänze aus ihrem Repertoire.

Im Anschluss an die Sportlerehrungen lud Landrat Kai-Uwe Bielefeld zu einem gemütlichen Beisammensein in die Kantine des Kreishauses ein.

Basketball

Basketball-Herren: Die rote Lampe endgültig abgegeben

Die Basketball-Saison ist am 21. März zu Ende gegangen und der Bann wurde endlich gebrochen.
Das Team um Trainer Dennis Tiedemann konnte im letzten Drittel der Saison noch zwei Heimspiele gewinnen. Gegen die Bremer FireBasketz gab es ein überzeugendes 84:57 und gegen den VFL Stade III konnte man das Spiel mit 65:36 für sich entscheiden. Im letzten Spiel beim Brinkumer BV konnte man keinen Blumentopf mehr gewinnen, aber es wurde kurz vor Saisonende die rote Laterne noch an Bremen 1860 III abgegeben.
Die Saison ist nun schon seit einiger Zeit beendet aber ausgeruht wird sich nicht. Am 17. April begannen das Training und die Vorbereitung auf die kommende Saison. Das alljährliche Basketballturnier ist mit seinem Organisationskomitee auch schon mitten in der Planungs- und Vorbereitungsphase und wir sind gespannt, welche Mannschaften dieses Mal teilnehmen werden.

Tabelle Bezirksliga Nord Herren

Rang	Name	Spiele	Punkte	Körbe	Diff.
1	Bremer BV "Brinkum"	12	20	998:676	322
2	TSV Lamstedt II	12	20	990:732	258
3	BSG Bhv. IV	12	15	830:804	26
4	VFL Stade III	12	12	672:695	-23
5	Bremen 1860 III	12	8	670:810	-140
6	BG ATSC-TSV ATW	12	4	650:920	-270
7	Bremen 1860 III	12	3	635:808	-173

U18 mit guten Ergebnissen im ersten Jahr

Durch einen guten Start in die erste Saison der neu formierten männlichen U18 konnte vorübergehend der 5. Tabellenplatz erreicht werden. Zu den drei Siegen aus der ersten Saisonhälfte konnte im vorletzten Pflichtspiel noch einen Sieg hinzugefügt werden. Zuhause

bezwang die Mannschaft den Tabellenletzten BTS Neustadt II mit 54:41 und festigte somit den sechsten Tabellenplatz. Im letzten Spiel gab es personelle Probleme und die Mannschaft konnte nicht antreten. Durch die Wertung am grünen Tisch wurde auf der Habenseite ein Punkt abgezogen wurde und so blieben am Ende sieben Punkte.

Tabelle männlich U18

Rang	Name	Spiele	Punkte	Körbe	Diff.
1	Bremen FireBasketz	12	24	967:543	424
2	VFL Stade	12	16	939:613	326
3	SV Grambke Oslebsh.	12	14	708:687	21
4	BSG Bremerhaven II	12	10	661:737	-76
5	Bremen 1860	12	9	638:794	-156
6	BG ATSC - ATW	12	7	541:713	-172
7	BTS Neustadt II	12	2	539:906	-367

Männliche U16 mit durchwachsener Saison

Als jüngerer Jahrgang angetreten, tat sich die Mannschaft in der vergangenen Saison sehr schwer und musste sich am Ende mit dem fünften Platz zufrieden geben. Gleich zu Saisonbeginn errang sie Siegpunkte wegen eines Formfehlers des Gegners aus Bremerhaven. **Im weiteren Verlauf der Spielzeit machte sich bemerkbar, dass der Großteil der Mannschaft erst im letzten Sommer mit dem Basketball spielen begonnen hat**. Die Gegner aus Stade und Rotenburg haben jahrelange Erfahrungen und es unseren Jungs nicht gerade einfach gemacht. Es galt daher, in dieser Saison wichtige Erfahrungen zu sammeln und weniger auf die Ergebnisse am Spielende zu schauen.

Nach dem ersten Spiel ging es zur BTS Neustadt, ebenfalls eine Truppe mit vielen Basketball-Neulingen. Leider fanden unsere Jungs selten zu ihrem Spiel und verloren am Ende verdient mit 55:92. Dieses Bild sollte sich in den kommenden Partien fortsetzen: Auch nach guten und intensiven Trainingswochen konnte das spielerische Talent - welches zweifelsfrei vorhanden ist - nur selten im Spielbetrieb abgerufen werden. Bis zur Weihnachtspause wurden so die Spiele in Rotenburg/Scheeßel und gegen Stade teils sehr deutlich verloren.

In der zweiten Saisonhälfte ging das Spiel ähnlich weiter. Gegen Bremerhaven und Neustadt ging die Mannschaft mit der Hoffnung auf Siege in die Begegnungen, jedoch konnte selten im gesamten Team das volle Potenzial ausgeschöpft werden. Erst zum Ende der Saison beim Spiel gegen den bis dahin an der Tabellenspitze stehenden Team aus Rotenburg fanden die Jungs in die Spur. Nach einer starken Leistung und großen Kampf unterlagen sie am Ende zwar mit 47:58, doch die gezeigten Fähigkeiten lassen mit Freude auf die kommende Spielzeit blicken, in welcher die Mannschaft dann auch im oberen Tabellenfeld angreifen will. Bis dahin stehen im Sommer

mehrere Turniere auf dem Plan. Den Anfang machte das Turnier in Hannover und zum Ende der Trainingssaison reist die Mannschaft im Juni zu einem Turnier nach Ostfriesland.

2. und 6. Platz beim Turnier in Bothfeld

Zum Saisonabschluss machte sich die U16 der BG ATS Cuxhaven-TSV Altenwalde auf den Weg zu einem Turnier nach Hannover. Ausrichter war die Mannschaft vom TuS Bothfeld, bei welcher auch der ehemalige Altenwalder Nils Mester in der Herrenmannschaft aktiv ist.
Insgesamt sieben Mannschaften nahmen in zwei Gruppen aufgeteilt an dem Turnier teil. Aufgrund des großen Kaders konnte die BG gleich zwei Teams davon stellen.

Die **erste Mannschaft** bekam es in der Gruppe 1 mit der Mannschaft des Ausrichters und dem TVV Neu Wulmstorf zu tun. Zunächst ging es dabei gegen Bothfeld, das Spiel gestaltete sich lange Zeit ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Lange Zeit war der Aufbauspieler der Gastgeber kaum zu kontrollieren, doch mit einer deutlichen Steigerung in der Defense in der zweiten Halbzeit und konsequentem Angriffsspiel konnte man das Spiel nach 2x15 Minuten mit 41:33 für sich entscheiden.
Das zweite Spiel gegen Neu Wulmstorf gestaltete sich deutlich einfacher und nach einem 71:20 war als Gruppensieger der Einzug ins Halbfinale perfekt.

Für die **zweite Mannschaft** gestaltete sich das Unterfangen deutlich schwieriger. Im ersten Spiel gegen die Uelzen Baskets konnte man anfangs noch gut mithalten und zeigte deutlich, dass auch die Spieler aus der zweiten Reihe ihr Potenzial besitzen, doch am Ende mussten sie sich mit 24:61 geschlagen. In den weiteren Spielen gegen die Hannover Dragons (14:89) und Eintracht Hildesheim (12:70) galt es, zwar zwei weitere deutliche Niederlagen einzustecken, doch für die Truppe ging es in erster Linie darum, aus dem Schatten der stärkeren Spieler zu treten uns selbst Verantwortung zu übernehmen.

Für die erste Mannschaft ging es dann nach dem letzten Gruppenspiel direkt weiter mit dem Halbfinale gegen die Uelzen Baskets. In der ersten Halbzeit begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe, am Ende setzte sich aber die BG verdient mit 62:42 durch und stand als erste Mannschaft im Finale.
Das zweite Halbfinale war bis in die Schlussminuten spannend, bis sich die Hannover Dragons etwas absetzten und mit einem 51:44 gegen den Ausrichter ins Finale gegen die BG einzogen.

Im Finale standen sich zu Recht die beiden besten Mannschaften des Turniers gegenüber und boten eine dementsprechend spannende Begegnung. Die Führung wechselte ständig, wobei sich keine Mannschaft mit mehr als fünf Punkten absetzen konnte. Bis in die Schlusssekunden war das Spiel ausgeglichen. Bei noch 20 Sekunden Restspielzeit führten die Hannoveraner mit 42:41. Der letzte Wurf der BG wurde vergeben und aufgrund der Tatsache, dass es bei jedem Foul einen Punkt plus Ballbesitz für den Gefoulten gab, nützten auch die letzten Versuche an den Ball zu kommen nichts mehr. Die Dragons spielten das Spiel souverän runter und konnten am Ende mit 44:41 den Turniersieg verbuchen. **Dennoch kann man nach einer schwierigen Saison als jüngerer Jahrgang mit dem erreichten 2. Platz mehr als zufrieden sein**.

Tabelle männlich U16

Rang	Name	Spiele	Punkte	Körbe	Diff.
1	VfL Stade	8	14	532:266	266
2	BG '89 ROW/Sch. I	8	10	502:392	110
3	BTS Neustadt	8	8	392:494	-102
4	BSG Bremerhaven II	8	3	295:342	-47
5	BG ATSC - ATW	8	2	332:559	-227

Dazu gesellt sich der 6. Platz der zweiten Mannschaft, welche ihre Sache auch sehr gut machte und so kann man insgesamt stolz auf die gezeigten Leistungen sein.

Männliche U12 mit neuen Bällen ausgestattet

Durch eine großzügige Spende der **Elektrofirma Schöpf im Mecklenburger Weg 113 in Bremerhaven (Inhaber Wolfgang Schöpf)** können unsere Sportler nun mit nagelneuen Bällen in die neue Trainingssaison starten. Das Team um Trainer Peter Niehus und Abteilungsleiter Frank Knöfel bedankt sich recht herzlich für die tolle Unterstützung.
Mit drei weiteren Bällen für die Herrenmannschaft wurde die großzügige Spende abgerundet, wofür auch das Team um Trainer Dennis Tiedemann herzlich „danke“ sagt.

Die 1. Mannschaft (hi. v. l. Nick Haase, Philipp Klecha, Henrik Janovsky, v. v. l. Jannes Bier, Julius Schiemann, Hannes Ebs, Coach Tim Ebs)

Die 2. Mannschaft (v.l.: Jan Heskamp, Leon Voß, Jesper Johannsen, Karim Mrassi, Gunnar Wolff, Coach Hartmut Ebs, Leo Weiss, Nico Lühr, Thies Evert)

Mal sehen, ob die neuen Bälle besonders gut in den Körben landen.

Karate

1. Kata-Lehrgang unter neuer Leitung

Die Karateabteilung des ATSC lud am 2. Mai 2015 zum ersten Kata-Lehrgang unter Leitung unserer neuen ATSC-Trainer Georg Ramm und Frank Berg ein. Zahlreiche Karatekas - Kinder und Erwachsene - auch von anderen Vereinen folgten dieser Einladung.

Am Vormittag wurden in den beiden Süderwischhallen die „Heian"-Katas inkl. „Bunkai" (also quasi praktischer Anwendung) für die Unterstufe durchgenommen.

Zur Mittagszeit wurde gemeinsam gegrillt, was nicht nur toll organisiert war, sondern auch lecker geschmeckt hat. Außerdem gab es bei Sonnenschein in netter Runde ausreichend Gelegenheit, sich über den gemeinsamen Sport auszutauschen.

Frisch gestärkt hatte die Oberstufe dann am Nachmittag die Gelegenheit, die „Sentai"-Katas inkl. Tekki Nidan, Bassai Sho und Chinte zu üben und das dazugehörige Bunkai zu trainieren.

Kinder und Erwachsene, ATSCer und Gäste fanden den Tag sehr gelungen und sind schon jetzt gespannt, was sich unsere neuen, aber schon toll eingeführten Trainer noch alles einfallen lassen.

Schon jetzt ein Ausblick: für Samstag, den 11. Juli, plant Frank Berg ab 18.00 Uhr ein Moonlight-Karate. Man darf gespannt sein.

Der 1. Kata-Lehrgang (hier die Vormittagsrunde) von Frank und Georg war richtig gut gelungen!

Nach dem Grillen trainierte die Oberstufe Kata und Bunkai.

Leichtathletik

Ehrung der Nachwuchsleichtathleten

Am 19.02.15 zeichnete der NLV (Niedersächsischer Leichtathletikverband) auf seinem Verbandstag in Elmlohe die erfolgreichsten Nachwuchssportler des Kreises Cuxhaven aus.

Vom ATSC war zum zweiten Mal Thies Daldorf (kniend, 2.v.l.) dabei, denn er war 2014 mit seinen vielen Erfolgen und seinen tollen Leistungen der erfolgreichste Leichtathlet seiner Altersklasse U12.

Die erfolgreichsten Leichtathleten des Kreises Cuxhaven aus dem Kinder- und Jugendbereich

ATSCer erfolgreich bei Kreismeisterschaften im Crosslauf

Am 7. März nahm der ATSC-Nachwuchs der Leichtathleten von Trainer Sören Knigge bei den Crosslauf-Kreismeisterschaften 2015 in Langen teil und konnte dort tolle Erfolge verbuchen.
Gleich zwei Mal wurden die ATSCer Kreismeister als Mannschaft: in Jugend MU14 mit Thies Daldorf, Tim Christiansen und Tom Kratzmann und in der Altersklasse Kinder MU12 mit Marten Krüger, Finn Hoppe und Linus Castedello.

Die frisch gebackene Kreismeistermannschaft (v.l. Linus Castedello, Marten Krüger und Finn Hoppe)

Hervorragende erste Plätze belegten über 1100 m in der Altersklasse Jugend W12 Bente Krüger mit 4:19, in der Jugend M12 Thies Daldorf mit 4:13 und bei den Kindern M10 Linus Castadello mit 5:06 min.

Zweite und dritte Plätze konnten sich in ihren Altersklassen jeweils über 1100m folgende Sportler erlaufen: in Kinder M08 Tomke Krüger, Kinder M09 Tim Hoppe, in Kinder W10 Zoe Andresen, in Kinder M11 Marten Krüger und Finn Hoppe, in Jugend M12 und M13 Tim Christiansen und Tom Kratzmann.
Über 1500m Jugend M14 errang Luis Appelt den zweiten Platz, über 2500 m weibliche Jugend U20 Stina Reese ebenfalls den zweiten Platz.

Ja, wir sind mit'm Radl da ...

ATSC-Radtreff

Die Radwandergruppe des ATSC trifft sich **nicht nur wöchentlich dienstags (April - Juli um 18.00 Uhr, August + September um 17.00 Uhr)** auf dem Wochenmarktparkplatz an der Beethovenallee (Nähe Toilettenhäuschen), sondern auch **ein bis zwei Mal im Monat zu einer etwas größeren Tour**.

Hier die nächsten Touren, für die sich die Teilnehmer bei Renate Kapp (Tel. 51307) anmelden können:

Sonntag, 12.7.:
Nach Osterholz-Scharmbeck - Bremen, ca. 75 km, Start: 8.15 Uhr am Bahnhof

Sonntag, 26.7.:
Nach Butjadingen, ca. 70 km, Start: 8.15 Uhr am Bahnhof

Sonntag, 9.8.:
Nach Buxtehude - Hamburg, ca. 75 km, Start: 7.45 Uhr am Bahnhof

Sonntag, 23.8.:
Frühstückstour, Start: 7.00 Uhr (Anmeldungen bis 18.8.!)

Sonntag, 6.9.:
Elbe rechtsseitig nach Hamburg (bis Wingst mit dem Zug), ca. 85 km, Start: 7.45 Uhr am Bahnhof

Sonntag, 19.9.:
Herbsttour, ca. 40 km, Start: 14.00 Uhr

Freitag, 16.9.:
Saisonabschlussabend, 18.00 Uhr, im „Schmaus "

Schwimmen

Schwimmen einmal anders!

Durch eine Übung der Cuxhavener Feuerwehr im März konnten die ATSC-Schwimmgruppen an einem Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nicht wie gewohnt ihre Übungsstunden im Hallenbad an der Beethovenallee nutzen. Insgesamt 70 Kinder waren davon betroffen. **So wurde kurz entschlossen ein Bus geordert und einmal mit den Schwimmkindern, die schon zur Schule gehen, ins „ahoi!"-Bad gefahren, zum Schwimmen, zum Toben und natürlich zum Rutschen.**

Mit 56 Kindern und mehreren Betreuern wurde das ganze Schwimmbad unsicher gemacht. Es waren viele Kinder zum ersten Mal im „ahoi!" in Duhnen. Die Wellen waren natürlich das Beste am Nachmittag und als alle wieder im roten „Cuxliner" saßen, hörten die Betreuer doch von dem einen oder anderen Schwimmer: „Das sollten wir mal öfter machen, das war ein schöner Ausflug!"

Die Rutsche ist für die Kinder DAS Highlight ...

... aber auch über die Wellen kann man prima hüpfen.

Die Kinder hatten Spaß!

Schwimmen

ATSC-Frauen Norddeutsche Meisterinnen
4x50m-Brust-Staffel gewinnt Gold auf den Norddeutschen Schwimmmeisterschaften der Masters*

Braunschweig. Der Norddeutsche Schwimmverband richtete zusammen mit dem Braunschweiger SSC Germania 08 e.V. **die Norddeutschen Meisterschaften der Masters 2015 mit 497 Teilnehmern aus 125 Vereinen** im Sportbad Heidberg aus. Der ATS Cuxhaven entsandte an den zwei Wettkampftagen acht Teilnehmer nach Braunschweig.

Vier Frauen und vier Männer vom ATSC haben sich auf den Weg nach Braunschweig gemacht: **Sabine Reich, Kirsten Lange und Hannah Sauer** wurden durch **Kristina Jordan** verstärkt, die ihren ersten Schwimmwettkampf absolvierte. Jordan kommt aus dem Triathlon und kennt sich somit zu einem Drittel mit dem Schwimmen aus.
Bei den Männern gingen **Martin Ehlers, Marco Töllner, Marco Nolte und Jan Hebbeln** an den Start. Für Hebbeln war es der erste Wettkampf im Bereich der Masters. Krankheitsbedingt waren die Erwartungen nicht sehr hoch angesetzt, aber diese sollten trotzdem übertroffen werden.

Jan Hebbeln (Altersklasse 20), Hannah Sauer, Martin Ehlers (beide AK 25) sowie Marco Nolte (AK 30) versuchten ihr Glück in den Einzelwettbewerben.
Sauer hatte mit den Nachwirkungen einer Grippe und starker Konkurrenz zu kämpfen. Über 200m Lagen, 800m Freistil und 400m Lagen wurde sie Sechste. Über 400m Freistil konnte sie sich als Fünfte durchsetzen.
Nolte war seit Anfang des Jahres wegen Problemen mit der Leiste in Behandlung. Über 50m Rücken konnte er den fünften Platz erschwimmen. Über 100m Rücken konnte er als Drittplatzierter anschlagen.
Hebbeln konnte sich über 200m Brust, 200m Lagen und 50m Rücken als Fünfter durchsetzen. Seine beste Platzierung erreichte er über 50m Brust: Hier verfehlte er knapp das Treppchen und wurde Vierter.
Martin Ehlers, der ebenfalls mit einer Grippe zu kämpfen hatte, war der erfolgreichste Einzelschwimmer des ATSC. Über 50m Schmetterling konnte er den fünften Platz erschwimmen. **Er konnte sich jedoch über 50m Rücken, 400m Lagen und 200m Rücken als Norddeutscher Vizemeister feiern lassen.**

Gerade in den Staffeln stark: die ATSC-Masters (v.l. Kirsten Lange, Kristina Jordan, Hannah Sauer, Sabine Reich, Jan Hebbeln, Marco Nolte, Marco Töllner, Martin Ehlers)

Wiederholt war allerdings die **Mannschaftsleistung erfolgreicher, als die Einzelleistung**.
Über 4x50m Freistil mixed (Ehlers, Jordan, Sauer, Nolte) konnte in der AK 120+ der vierte Platz erschwommen werden. **Der dritte Platz konnte über 4x50m Brust mixed (Hebbeln, Reich, Nolte, Lange) erreicht werden.**
Die vier angereisten männlichen Schwimmer arbeiteten hervorragend zusammen und diese Teamleistung wurde auch belohnt:
Über die 4x 50m Brust-, Freistil- und Lagen-Staffel konnte jeweils der zweite Platz erschwommen werden, sodass sich die Männer das begehrte Metall dreimal um den Hals hängen konnten.
Die Frauen steigerten sich von Staffel zu Staffel. Über 4x50m Lagen wurden sie Fünfter. Der vierte Platz konnte über 4x50m Freistil erreicht werden. **Zu guter Letzt konnte der 1.Platz über 4x50m Brust erschwommen werden.**
Nach diesen erfolgreichen Meisterschaften ging es nun zusammen mit den jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmern des ATSC ins Höhentrainingslager im Erzgebirge. Danach wird die Erfolgsgeschichte der gesamten Schwimmabteilung hoffentlich fortgesetzt.

Masters im Sportbereich
Diese Bezeichnung für ältere Sportler ist insgesamt sehr uneinheitlich. Während in einigen Sportarten der Begriff „Senioren“ als Synonym für den gesamten Erwachsenenbereich ab 18 Jahren verwendet wird (in der Abgrenzung zu den Junioren), gilt er in anderen Sportarten für Sportler ab einem bestimmten höheren Lebensalter (meist ca. 30 Jahre), ab dem man eine zurückgehende Leistungsfähigkeit unterstellt. Diese Klassen werden verschiedentlich auch als Masters, Veteranen- oder Altersklasse bezeichnet.
Der DSV teilt die Masters ab 20 Jahre in Fünfjahresbereiche nach Geburtsjahr ein. Beispielsweise fallen in die AK 25 alle Sportler, die am Jahresende 25-29 Jahre alt sind.

Junge ATSC-Schwimmer verbesserten sich auf der Landesmeisterschaft

Gut vorbereitet durch Trainer Claus Hebbeln sind sechs junge Schwimmer des ATS Cuxhaven bei den Landesjahrgangsmeisterschaften 2015 in Braunschweig mit insgesamt 20 Einzelstarts angetreten.
Vom „BSV Ölper 2000“ wurde die diesjährige Landesmeisterschaft gut organisiert, mit 83 Vereinen, 348 Schwimmern und 1693 Einzelstarts klappte alles hervorragend.

Alle ATSC-Schwimmer haben ihre bereits hervorragenden Zeiten verbessern können, nachstehend die erfolgreichste Steigerung der einzelnen Schwimmer:
Nicole Teuber (2003) schwamm auf 400 m Freistil 5:36,69 Minuten und verbesserte sich um fast 6 Sekunden, ebenso Mika Harms (2004) in der gleichen Disziplin um fast 4 Sekunden auf 6:18,56 Minuten.
Zoé Röfer (2004) kämpfte sich auf der Strecke 200 m Freistil auf 2:51,95 Minuten und verbesserte sich um 3 Sekunden. Vasilios Qesku (2003) schwamm einen persönlichen Rekord und glänzte mit 1:34,22 Minuten auf der 100 Meter-Schmetterlingsstrecke.
Ebenso erging es Nick Laris Junge (2005) bei 100 m Freistil; er verbesserte seine Zeit um über 3 Sekunden auf 1:26,26 Minuten. Emma Feldmann (2004) schaffte die 50m Freistil in einer Zeit von 0:36,20min, für beide waren das auch persönliche Rekorde.

Stolz traten die Schwimmer die Heimreise an, um sich auf weitere Schwimmerfolge vorzubereiten.

Die sechs Nachwuchsschwimmer auf der Landesmeisterschaft (obere Reihe v. l. Nicole Teuber, Nick Laris Junge, Mika Harms, nächste Reihe v. o. Emma Feldmann, Zoé Röfer, Vasilios Qesku)

Jasmin Knötzsch Dritte auf der Landesjahrgangsmeisterschaft (ältere Jahrgänge)

Der unermüdliche Trainingseifer zahlte sich für die Cuxhavener ATSC-Schwimmer bei der diesjährigen Landesmeisterschaft (ältere Jahrgänge) in Hannover aus.
Es war in diesem Jahr eine Mammutveranstaltung über drei Tage, denn der Landesverband hatte den Schwimm-Mehrkampf parallel mit veranstaltet.

Auf der 100m Rückenstrecke wurde Jasmin Knötzsch (98) mit einer Zeit von 1:15,31 min Dritte in ihrem Jahrgang und erhielt die Bronzemedaille. Die neue Bestzeit von 0:34,96min auf der 50m Rückenstrecke stärkte Knötzsch sehr.

Julia Thurau (2000) knackte den alten Vereinsrekord über 50m Schmetterling, sie schlug nach 0:31,86 min ans Ziel. Auf 200m Schmetterling konnte sie mit einer Zeit von 2:37,67 min glänzen und belegte damit den 5. Platz.

Bei einem sehr starken Teilnehmerfeld von 116 Starterinnen, bei dem die ersten zehn Plätze nur einen Wimpernaufschlag auseinander liegen, sprich nur eine Hundertstelsekunde über den Platz entscheidet, ist die 200m-Freistilzeit von 2:22,74min und der 6. Platz für Nele Hansen (98) ein tolles Ergebnis, genauso die 100m-Schmetterlingszeit von 1:14,03min (5. Platz). **Marei Nitschke (2000) konnte sich über eine Vereinsjahrgangsbestleistung freuen**, die 50m Freistilzeit von 0:29,85 min (9. Platz) schwamm sie von allen Schwimmerinnen im Verein in diesem Jahr als Erstes. Ihr Bruder Michel Nitschke konnte seine guten Leistungen mit zwei neuen Bestzeiten (0:29,03 min) über 50m Freistil und 50m Brust (0:36,84min) bestätigen.

Infos unter:www.atsc-schwimmteam.de

Jasmin Knötzsch auf dem Weg zur Bronzemedaille

Horst von Minden GmbH

ELEKTROINSTALLATION • BLITZSCHUTZANLAGEN
EIB • EDV • SICHERHEITSTECHNIK • NOTDIENST

Friedrichstraße 22 • **27472 Cuxhaven**
E-Mail: info@elektro-vonminden.de
Internet: www.elektro-vonminden.de

☎ (04721) **55055**
Fax (04721) **34942**
Notdienst (0171) **6403081**

Tischtennis

Halbfinale Kreispokal war Endstation

Erst im Halbfinale des diesjährigen Kreispokals wurde die Herrenmannschaft des ATSC gestoppt. Gegen die zwei Klassen höher spielende Mannschaft von Gut Heil Spaden gab es eine 0:5-Niederlage. Das klare Ergebnis täuscht ein wenig, denn in einigen Spielen hatten Michael Cardim Salvador, Frank Stoldt und Leander Wendt durchaus Siegchancen, aber die größere Cleverness der Gäste konnte sich am Ende immer wieder durchsetzen. **Auf den Pokal für das Erreichen des 3. Platzes konnten die Spieler durchaus stolz sein.**

In der beendeten Punktspielserie 2014/15 konnte die 1. Herrenmannschaft in der 1.Bezirksklasse Cuxhaven/Bremerhaven einen guten dritten Tabellenplatz belegen. Mit Frank Stoldt im oberen und Leander Wendt im mittleren Paarkreuz stellte der ATSC die beiden stärksten Aktiven in der Staffel. Einen besseren Tabellenplatz verhinderte der Umstand, dass die Mannschaft in der Rückrunde nie komplett antreten konnte.

Die 2. Herrenmannschaft konnte als Aufsteiger am letzten Spieltag in heimischer Halle gegen den TSV Neuenwalde durch einen 9:4-Sieg die Klasse halten. Die Ausgeglichenheit des Teams war gegenüber den Mitkonkurrenten das große Plus. Am Ende sprang Platz Sieben in der Kreisliga Nord heraus.

Die 1. Jungenmannschaft startete in der Bezirksklasse West. Nach anfänglichen Niederlagen zeigte das Team Moral und errang zu Ende der Hinrunde **vier Siege in Folge, der verdiente Lohn für eine gute Trainigsbeteiligung**. Leider behielten nicht alle Spieler diese gute Trainingsmoral, so dass am letzten Spieltag der sicher geglaubte sechste Tabellenplatz noch verspielt wurde.

In der 2. Jungenmannschaft klappte leider wenig. Mangelnde Trainingsbeteiligung und eine schlechte Einstellung zum Sport führten leider dazu, dass das Team nach einem vorletzten Platz in der Hinrunde abgemeldet werden musste.

Die Schüler-B-Mannschaft hat einige hoffnungsvolle Talente, die jedoch in dieser Saison gegen ältere Spieler noch nicht viel ausrichten konnten. So sprang am Ende nur der vorletzte Tabellenplatz heraus.

Bis zu den Sommerferien werden sich die Aktiven mit einigen Turnierteilnahmen fit halten und im Juli noch die Vereinsmeisterschaften ausspielen. Erst im September startet dann die neue Saison 2015/16.

Gegner im Halbfinale des Kreispokals: TSV Gut Heil Spaden und ATSC (3. v.l. Michael Cardim Salvador, 4. v.l. Frank Stoldt, 6. v.l. Leander Wendt)

v.l. 2. Sieger TSV Gut Heil Spaden, 1. Sieger TSV Lunestedt II, 3. Sieger ATSC (v.l. Max Langewitz, Frank Stoldt, Leander Wendt, es fehlt Michael Cardim Salvador)

Turnen

Kreismeisterschaft im Gerätturnen

Beverstedt: Um die Kreismeisterinnen 2015 zu ermitteln und sich so für das Bezirksfinale zu qualifizieren, traten 45 Turnerinnen aus drei Vereinen an.

Jürgen Plate, der Vorsitzende vom Turnkreis Cuxhaven, begrüßte die Mädchen und wünschte einen fairen, verletzungsfreien Wettkampf. Am Vormittag kämpften die Leistungsklasseturnerinnen um die Plätze, während am Nachmittag die allgemeine Klasse an den Start ging.

Trotz der erschwerten Bedingungen und höheren Anforderungen im Gerätturnen konnten sich zehn Turnerinnen des ATSC für das Bezirksfinale in Walsrode qualifizieren. Sie setzten sich gegen die Turnerinnen des TV Loxstedt und des TV Gut Heil Spaden an den vier Geräten durch.

Seit dem 1. Januar turnen die Gerätturner/innen nach neuen Bedingungen. Es gibt kein Bonussystem mehr, Sprünge und Drehungen am Boden und auf dem Schwebebalken wurden herabgestuft und die Akrobatik (Überschläge, Salti und Schrauben) erhält einen neuen Stellenwert.

Elf Turnerinnen des ATSC traten in der LK 2 und 3 (Kürklasse) an, sechs Turnerinnen starteten mit den P-Stufen (Pflicht).

In den Jahrgängen 2004-2006 traten sechs Turnerinnen des ATSC gegeneinander an.
Hier setzte sich **Mona Schmitz Elvenich** gegen ihre Vereinskameradinnen durch. Mit 59,75 Punkten erreichte sie den zweiten Platz. **Lina Hoffmann** (2004) war ihr mit 59,35 Punkten dicht auf den Fersen und belegte den dritten Platz. **Diese beiden Turnerinnen starten wie bereits im Vorjahr beim Bezirksfinale.**

Den siebten Platz erturnte sich Faye Keuser (2004), den achten Ida Haase (2004). Platz Neun ging an Annalena Heitsch (2005), der zehnte an Femke Janßen (2005).

LK 3 2002 -2004: Gegen die Turnerinnen vom TV Gut Heil Spaden konnte sich **Jule Reichenbach** (2002) gut durchsetzen. Mit 45,60 Zählern erhielt sie den dritten Platz und die **Starterlaubnis im Bezirk**.

LK 3 1998-2001: **Anna Jona Reichenbach** (1999) erkämpfe sich 46,05 Punkte und den dritten Platz. Sie **vertritt als einzige Turnerin in diesem Jahrgang diese Klasse im Bezirk**. Der sechste Platz ging an Lina Feldt (1998), auf dem siebten landete Melissa Hoffmann (2000) und Merle Brouwers (2000) erturnte den achten Platz.

LK 3 1986-1997: **Darlene Hillmann (1997)**

fährt mit 40,70 Punkten in den Bezirk. Sie belegte den dritten Platz.

LK 2 2000-2001: Dieser Wettkampf war vereinsintern sehr interessant. Die drei Starterinnen sind durchaus gleich stark, aber nicht an den gleichen Geräten. So entstand ein spannender Wettkampf, aus dem **Josephine Krooß** (2001) mit 48,40 Punkten als Siegerin hervorging. **Jara Kugele** (2001) wurde Zweite mit 45,20 Zählern und **Lotta Plath** (2000) Dritte mit 44,00 Punkten. **Diese drei werden sich im Bezirksfinale erneut messen müssen.**

LK 2 1998-1999: Hier turnte **Amrei Günther** (1999) allein auf weiter Flur. Mit 39,95 Zählern trifft sie erst **im Bezirk** auf ihre Gegnerinnen aus den anderen Bezirken.

LK 2 1986-1997: **Alina Lingl** (1993) ging es nicht anders. Sie erturnte 46,15 Punkte, um sich **im Bezirksfinale** mit den Gegnerinnen aus den Vorjahren zu messen.

In der allgemeinen Klasse wurden die Kreismeisterinnen 2015 ermittelt. Sogar unsere Jüngsten standen bei der Siegerehrung mehrmals auf dem Treppchen:
Jahrgang 2007 und jünger: Vize-Meisterin: Neele Jakstell, 8. Platz Yosephina Deneff
Jahrgang 2006: Vize-Meisterin: Charlotte Neumann, 3. Emily Pannhorst, 4. Leonie Pannhorst, 9. Alyah Bujak
Jahrgang 2005: 3. Platz Helena Brihmani
Jahrgang 2004: 5. Platz Lucy Jarrat
Jahrgang 2002: Kreismeisterin: Nathalie Arns, Vize-Meisterin: Johanna Castedello, 3. Leandra Santos Silvosa, 4. Jasmin Estenfelder, 5. Anneke Christmann, 6. Emma Hein
Jahrgang 2001: Kreismeisterin: Jarla Rohdenburg

Die allgemeine Klasse mit zwei Kreismeisterinnen und zwei Vizetiteln.

Turnen

Auf zur Landesmeisterschaft
Bezirksfinale der Gerätturnerinnen in Walsrode: ATSC-Turnerinnen ziehen ins Landesfinale ein

Gleich acht Turnerinnen starteten für den ATS Cuxhaven im Bezirksfinale, und nur ein einziges Mal endete die Teilnahme hier im Bezirk.

In diesem Wettkampf startete **Lina Hoffmann (2004)** in ihrem letzten Pflichtwettkampf. Durch sauber gezeigte Übungen setzte sie sich gegen 16 Turnerinnen aus vier Turnkreisen durch und erturnte Platz 8.

Lina wird ab dem Beginn der Mannschaftswettkämpfe in der Kürklasse LK 3 starten und trainiert fleißig die noch zu erlernenden Elemente.

Während sie den Boden, Schwebebalken und den Sprungtisch bereits gut beherrscht, muss sie am Olympiabarren noch einige Einheiten absolvieren. Nicht einfach, wenn man knapp 1,40 m groß ist. Der untere Holm ist 1,60 m, der obere 2,40 m!

Lina Hoffmann mit dem Maskottchen.

Bereits in der Kürklasse LK 3 angetreten ist **Jule Reichenbach (2002)**. In dieser Kürklasse war es in diesem Jahr besonders schwierig, weil alle Turnerinnen aus der höheren Klasse in diesem Jahr zurückgestuft wurden. Die Änderungen des DTB schreiben vor, dass erst ab dem Geburtsjahr 2001 die LK 2 geturnt werden darf.

Also startete Jule gegen viele Turnerinnen, die nur darauf warten, im nächsten Jahr die Leistungen in der höheren Klasse, die sie im letzten Jahr bereits geturnt haben, zu präsentieren. Sie belegte den 14. Platz.

In der LK 2 traten gleich drei ATS-Turnerinnen an. Diese Mädchen starteten zum ersten Mal in dieser Klasse und qualifizierten sich allesamt souverän für die Landesmeisterschaften in Bad Iburg am folgenden Wochenende.

Josephine Krooß (2001) belegte mit 48,300 Punkten den zweiten Platz. Sie bekam ihre beste Wertung am Sprungtisch über 1,25 m. Ein Überschlag mit einer halben Schraube in der ersten und einer halben Schraube in der zweiten Flugphase ein sogenannter „halb rein/halb raus“ brachte ihr 12,500 Punkte von 14,000 möglichen.

Lotta Plath (2000) war ebenfalls mit von der Partie. Die im letzten Jahr häufig verletzte Turnerin trainiert seit dem Jahresanfang hart und hat sich an die Spitze zurückgekämpft. Sie zeigte ihre beste Übung am Boden. Von 13,700 Punkten erhielt sie dort 12,050 Punkte für ihre saubere Bodenkür.
Mit insgesamt 44,300 Zählern erreichte auch sie die erforderlichen 42,000 Punkte für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft und den 5. Platz.

Jara Kugele (2001) ist die Dritte im Bunde. Mit 43,700 Punkten landete sie auf Platz 6. Auch sie zeigte die beste Übung am Boden. Von 13,700 möglichen, erhielt sie 11,900 Punkte.

Jona Reichenbach (1999) trat in der LK 3 an. Die insgesamt 43,100 Punkte, die sie erturnte, hat sie sich gegen eine riesige Konkurrenz hart erkämpft. Mit dem zweithöchsten Ausgangswert am Boden von 15,000 Zählern legte sie eine tolle Übung hin, die von hoch bewerteten Sprüngen gespickt war. Sie erhielt dafür 12,700 Punkte.
Leider reichte zwar die Punktzahl für die Qualifaktion aus, aber sie erreichte nur Platz 18.

Darlene Hillmann (1997) steckt zwar im Abistress, ließ sich aber die Teilnahme am Bezirksfinale nicht nehmen.
Mit 42,800 Punkten und dem 6. Platz qualifizierte sie sich ganz klar. Sie zeigte als beste Leistung (11,850) einen Überschlag am Sprungtisch über 1,25 m, der 13.400 Punkte wert war.

Alina Lingl (1993) nutzte die Semesterferien, um hier in ihrem Stammverein zu trainieren. Während des Studiums trainiert die ATSC-Turnerin in Bramsche bei Osnabrück, deren Mannschaft sie mit dem Zweitstartrecht auch unterstützt.
Ihre 48,900 Punkte wurden mit dem zweiten Platz belohnt, die beste Übung (Ausgangswert 14,500) präsentierte sie am Boden mit 13,550 Punkten.

Die ATSC-Turnerinnen hatten nur eine Woche Zeit, an den Übungen an Boden, Barren, Schwebebalken und Sprungtisch zu feilen, um das Beste aus sich herauszuholen, denn am 25. April ging es dann schon zum Landesfinale nach Bad Iburg.

Die erfolgreichen Turnerinnen, die sich allesamt für das Landesfinale qualifizierten (l. v. oben Lotta Plath, Jara Kugele, Alina Lingl, Mitte Jule Reichenbach, r. v. oben Josephine Krooß, Jona Reichenbach, Darlene Hillmann)

Turnen

Am Schwebebalken den Vize-Landestitel verloren

Die besten Turnerinnen aus den vier Turnbezirken Hannover, Lüneburg, Weser-Ems und Braunschweig traten am letzten Aprilwochenende in Bad Iburg an, um unter sich die Landesmeisterinnen im Geräturnen in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen zu ermitteln.

Dort nahmen auch drei Turnerinnen des ATSC teil. Während Jara Kugele, die sich ebenfalls qualifizierte, eine Austauschschülerin in Empfang nehmen musste und Darlene Hillmann vom Abistress geplagt wurde, fuhren Josephine Krooß (2001), Lotta Plath (2000) und Alina Lingl (1993) nach Bad Iburg, um den Landestitel in den Turnkreis Lüneburg zu holen.

Der 1993 geborenen in Osnabrück lebenden Turnerin **Alina Lingl** wäre dies fast gelungen. Während sie die ersten drei Geräte mit Bravour absolvierte, wurde der Schwebebalken ihr zum Verhängnis. Nach einer „zittrigen“ Akrokombination und einem Sturz beim Rückwärtselement konnte sie auch mit dem hochwertigen Durchschlagsprung und einem sauberen Salto-Abgang nur noch 9,200 Punkte holen.

An allen anderen Geräten lag die Wertung über 12,000 Zählern, am Sprungtisch bekam sie sogar die höchste Wertung des gesamten Wettkampfs. Für den Yamashita mit einer halben Schraube verbuchte sie 12,850 Punkte auf ihrem Konto. Leider kosteten die fehlenden Punkte am Balken sie den Vize-Landestitel und sie stand letzlich auf dem achten Platz.

Die beiden jüngeren Turnerinnen des ATS Cuxhaven hatten den Wettkampf mit dem größten Konkurrenzfeld.
Während in einigen Bezirken die Bezirksbesten gar nicht ermittelt wurden, weil es gar nicht so viele Anwärterinnen gab, mussten die Cuxhavenerinnen schon um die Plätze im Bezirk kämpfen.

Josepine Krooß stand bereits zum zweiten Mal in Bad Iburg in der Halle, um den Titel zu holen. Sie zeigte gute Übungen an allen Geräten; lediglich am Barren, wo das neue erforderliche Element mit Flug es allen Turnerinnen schwer machte, schwächelte sie. Glücklicherweise konnte sie es noch gut abfangen und ausgleichen. Ihre beste Übung zeigte sie am Boden (11,700 P.). Mit Platz 14 bei 30 Gegnerinnen konnte sie durchaus zufrieden sein.

Lotta Plath konnte nicht so souverän turnen wie sie es sonst tut. Die Nervosität hat sie an allen Geräten wertvolle Zehntel gekostet. Ihr bestes Gerät war ebenfalls der Boden (11,500 P.). Der erturnte 21. Platz ist für diesen Wettkampf und bei den vielen Konkur-

rentinnen zufriedenstellend, im nächsten Jahr wird sie sicher besser mit der Nervosität umgehen können.

Nach diesem Wettkampf bereiten sich die Turnerinnen des ATSC auf die Mannschafts-Bezirksliga-Hinrunde vor. In der achtköpfigen Mädchenmannschaft werden Josephine und Lotta sicher wertvolle Punkte beisteuern können.

Das ATSC-Team bei der Landesmeisterschaft (v.l. Lotta Plath, Alina Lingl, Josephine Krooß)

Trampolin-Kreismeisterschaften beim ATSC

Am 15. März 2015 war der ATS Cuxhaven erneut Ausrichter der diesjährigen Trampolin-Kreismeisterschaften. Fünf Mannschaften (OSC Bremerhaven, TuS Wremen, TV Langen, SF Sahlenburg, ATS Cuxhaven) nahmen **mit ca. 60 Sportlerinnen und Sportlern** an dem Wettkampf in der Rundturnhalle teil.

Nach dem Einturnen begrüßte der Turnkreisvorsitzende Jürgen Plate alle Turnerinnen und Turner sowie die zahlreichen Zuschauer und bedankte sich beim Ausrichter für die gute Organisation. Anschließend wünschte der Vorsitzende des ATSC, Manfred Abbes, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und versprach den Zuschauern einen spannenden Wettkampf.

Die Trampolinturnerinnen und -turner mussten **jeweils ein Pflichtprogramm mit vorgegebenen Elementen und zwei Kürübungen**, die sie selbst zusammenstellten, zeigen.

Bewertet wurde zum einen die korrekte Ausführung einer Übung, zum anderen war der Schwierigkeitsgrad der Kürelemente für die Bewertung entscheidend.
Die Zuschauer sahen hervorragende Leistungen mit beachtlichen Sprüngen, die immer wieder mit spontanem Applaus belohnt wurden.

Auch die motorisch eingeschränkten Turnerinnen und Turner waren wieder mit großer Begeisterung dabei. Sie zeigten in zwei Durchgängen, was sie im Training gelernt hatten. Der Beifall der Zuschauer war ihnen sicher.

Vor der abschließenden Siegerehrung überraschte Manfred Abbes Jürgen Plate und Jens Holy mit einem kleinen Präsent, da sie die Trampolin-Kreismeisterschaften in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal (!) organisiert hatten.

Bei der dann folgenden Siegerehrung bekamen alle Sportlerinnen und Sportler eine Urkunde überreicht.

Zumindest einen Titel konnte sich der ATSC sichern: Im Jahrgang 2000 setzte sich Rebekka Stevens gegen die Konkurrenz durch und wurde Kreismeisterin!

Ein herzlicher Dank an die fleißigen Helfer, die beim Auf- und Abbau tätig waren, an den DJ, das Bewirtungsteam und die Kuchenspender, die Kampfrichter und nicht zuletzt an Jürgen Plate, der in gewohnter Manier für eine schnelle Auswertung der Ergebnisse sorgte.

Auch die motorisch eingeschränkten Sportler waren wieder dabei und hatten viel Spaß!

Ein herzliches Dankeschön sagte Manfred Abbes Trainer Jens Holy (l.) und Turnkreisvorsitzendem Jürgen Plate für die zehnmalige Organisation der Kreismeisterschaften.

Rebekka Stevens (vorne links im Spagat) holte als einzige ATSCerin einen Kreismeistertitel.

Turnen

Neues Sportangebot beim ATSC: Hip-Hop

Der ATSC bietet allen Hip-Hop-Interessierten ab 14 Jahren seit 1. Juni die Möglichkeit, jeden Montagabend von 19.30 - 21.00 Uhr in der kleinen Abendrothhalle an der Abendrothstraße Hip-Hop tanzen zu lernen und zu trainieren.

Die Übungsstunde wird von unserer **neuen Übungsleiterin Maria Erdle** geleitet. Sie ist 22 Jahre alt, lebt seit drei Jahren in Cuxhaven und tanzt seit ihrem 17. Lebensjahr. Die medizinische Fachangestellte war zuvor in Wilhelmshaven Mitglied einer Wettkampftanzgruppe und nahm mit ihrer Gruppe an verschiedenen Turnieren und Wettkämpfen bis hoch zu den Norddeutschen Meisterschaften teil.

In Cuxhaven hat Maria bereits in der Tanzschule Beuss Hip-Hop unterrichtet und auch eigene Choreografien entwickelt.
Wir wünschen uns, dass viele Hip-Hop-Interessierte den Weg in die kleine Abendrothhalle finden und heißen unsere neue Übungsleiterin im ATSC herzlich willkommen.

Turnen

Zeit zum Feiern im Hause Stiewe/Lingl

Gleich zwei Mal innerhalb von vier Wochen gab es in unserer Vereinsfamilie Anlass zu feiern: **Petra Lingl**, langjährige Trainerin der Gerätturner, Mitglied im Aufbauteam der Sportgala, Betreuerin beim Zeltlager Müggendorf, Turncamp etc. **und ihr Mann Klaas**, ebenfalls schon seit Jahren bei der Sportgala und in Müggendorf dabei, **feierten am 5. April 2015 silberne Hochzeit.**

1990

2015

25 Jahre Ehe liegen hinter den beiden, in der der Sport immer einen hohen Stellenwert eingenommen hat und immer noch einnimmt. Ihre Kinder Niklas (Schwimmer, Basketballer, Aufbauteam, Müggendorf) und Alina (Gerätturnerin, Choreografin und Co-Trainerin der ATSC-Wettkampfgruppen, Hauptorganisatorin ATSC-Turncamp, Sport- und Germanistikstudentin) teil(t)en ihre Leidenschaft und sind bei allen wichtigen ATSC-Veranstaltungen immer zur Stelle.

Kein Wunder, denn **Oma Anita Stiewe** hat die Sportlichkeit vorgelebt und sozusagen vererbt. Selbst ehemals aktive Leistungsturnerin und beinahe jahrzehntelang Trainerin ver-

schiedener Turngruppen, vor allem im Mutter-Kind-Bereich, ist sie heute - inzwischen auch schon seit Jahren - im Ältestenrat und steht dem jeweiligen aktuellen Vorstand mit offenem Ohr zur Seite.

Sie kann mit ihrem **Hans-Dieter** bereits auf stolze **50 Jahre Ehe** zurückblicken, denn **am 7. Mai feierten die beiden goldene Hochzeit.**

1965

2015

Wandern

Die Wanderer auf Tour

Wanderung am 15. Februar 2015:
Wir starteten um 10.00 Uhr vom Wochenmarkt bei bedecktem Himmel und +1°C, aber glücklicherweise auf eisfreien Straßen, und fuhren über die Autobahn zu unserem Startpunkt in der Nähe von Drangstedt. Wir wanderten auf landwirtschaftlichen Wegen über Wiesen und Weiden. Am Waldrand machten wir bei einer Bank- und Tischgruppe eine kleine Pause, während der sich die Sonne zaghaft durch die Wolken vorwagte. Weiter ging es am Waldrand entlang und vorbei an der evangelischen Familienbildungsstätte. Im weiteren Verlauf der von Annette Langhoff organisierten Tour über Wald- und Wiesenwege überquerten wir die Landstraße nach Drangstedt und erlaubten uns einen kleinen Abstecher ins Knüppelholz, in dem wir noch die Reste und Fundamente eines Waldlazaretts aus dem 2. Weltkrieg sehen konnten. (Später wurde dieses noch als Kinderstation bei ansteckende Krankheiten, als Altersheim und als Truppenunterkunft genutzt.) Heute hat sich die Natur das Gelände fast komplett zurückerobert. Nach der Rückkehr zum Parkplatz fuhren wir nach Drangstedt, wo wir im „Tannenhof“ das zuvor bestellte Mittagessen einnahmen.

Grünkohltour am 15. März 2015:
Zur bewährten Grünkohlwanderung, die Hans von Holt wieder gut ausgesucht hatte, erschienen 28 Personen. Die Strecke im Wernerwald steigerte Appetit und Vorfreude. Das konnte auch durch ein ca. 60 m langes verschlammtes Hindernisstück am südlichen Waldrand nicht geschmälert werden. Da haben wir schon schlechtere Wege geschafft! Zum Essen im Kegelzentrum fanden sich noch einige Ex-Wanderer ein. Die verputzte Menge Grünkohl war rekordverdächtig. Alles zusammen ergab einen rundum gelungenen Wandersonntag.

Erika Kratzmann hatte für den **19. April** nicht nur eine schöne Strecke im Vorfrühling durch das NSG Altenwalder Heide mit Wildpferden und Heckrindern (Nachzüchtungen des ausgestorbenen Urs) ausgesucht, sondern lieferte auch interessante Daten über das ehemalige Nonnenkloster nahe der mittelalterlichen Wallfahrtskapelle „Zum Heiligen Kreuz“ auf der Altenwalder Höhe. Die darin lebenden Benediktinerinnen kamen aus Midlum, dem Ursprungsort des Klosters. Wurden sie wegen eheähnlicher Beziehungen zu den Midlumer Schürzenjägern strafversetzt? Man weiß es nicht. Das karge Geestland oder eine erneute Strafversetzung verschlug sie bereits 50 Jahre später nach Neuenwalde, wo noch heute ein evangelisches Damenstift existiert. Bei der Einkehr in „Neuses Hotel“ stärkten sich alle Wanderer nach den „Strapazen“ des Tages.

ATSC - Wanderplan für Juli, August und September 2015

Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der Seele!

19. Juli 2015:
Treffen: 12.50 Uhr am Bahnhof
Busfahrt nach Groden, Wanderung durch den Hafen nach Altenbruch. Das ganze Gebiet ist neu gestaltet. Kaffee trinken am Deich. Nach ca. 6 km Rückfahrt um 17.38 Uhr
Organisation: Gerhard Wurche, Tel. 35846

16. August 2015:
Treffen: 10.00 Uhr auf dem Wochenmarkt mit PKW
Wanderung um den Golfplatz Hohe Klint bis ans Meer, Rucksackverpflegung
Organisation: Erika Kratzmann, Tel. 714595

20. September 2015:
Treffen: 10.00 Uhr auf dem Wochenmarkt mit PKW
Wir fahren nach Flögeln und wandern zuerst auf Feldwegen und dann durch das Flögelner Holz. Wir kommen zu den dortigen vorgeschichtlichen Anlagen und machen am Steinbett eine Pause mit Rucksackverpflegung. Von dort geht es weiter durch den Wald und zum Gut Valenbrook, das wir bei einer weiteren Rast besichtigen. Der Rückweg führt uns über Wald- und Feldwege bis nach Flögeln. Zum Abschluss der ca. 8 km langen Tour können wir gemeinsam Kaffee trinken.
Organisation: Annette Langhoff, Tel. 04722 - 2400

Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagskindern, die im April, Mai oder Juni dieses Jahres einen runden Geburtstag feier(te)n:

50 Jahre
Ralf Kieselbach
Astrid Koska
Katrin Rüger
Sabine Thoede
Andrea Wölk

60 Jahre
Anne Fischer
Kathrin Franke
Bernd Lange

70 Jahre
Petra Bitterberg
Hein-Peter Prieß
Margot Schwarz

75 Jahre
Lony Birner
Jutta Eifler
Regina Hera
Elke Janke
Manfred Kuras
Hilmar Osterndorff (schon am 15.3.)
Otto-Heinz Schunk

80 Jahre
Charlotte Althoff
Linda Jahn
Gerda Kock
Marlene Postel
Paula Ruffer

85 Jahre
Lisa Grasshoff
Herma Marke
Irmgard Rettinger

90 Jahre
Ingeborg Linke

Unsere neuen Mitglieder:

Albers, Amke
Amann, Maria Luisa
Berg, Dennis
Bernard, Josefine
Blohm, Markus
Blohm, Sara Luise
Böhm, Janina
Böhm, Nela
Böhm, Nicole
Borchert, Jeremy
Born-Kloock, Daniela
Born-Kloock, Luca
Congur, Sena
Czerwanka, Nadja
Daute, Christina
Daute, Sabine
Dietrich, Ryan
Döding-Woerdemann, Gertrud
Dogan, Azra
Dogan, Betül Sara
Dogan, Emir
Dogan, Meryem
Emmaus, Kindertagesstätte
Emmaus, Kindertagesstätte
Fenske, Helga
Gajdosik, Carola
Göken, Hendrik
Göken, Paula
Göken, Tatjana
Grefe, Uwe
Grunwald, Justin
Gündüz, Mehmet Ali
Gündüz, Nupel
Hamed-Fejzic, Nicole
Hasselbusch, Sabrina
Hasselbusch, Sadie
Heinsohn, Emely
Heinsohn, Neele
Klein, Hannah
Klein, Stefan
Kloster, Amelie
Kocken, Jolie
Kocken, Tyler
Lautrin, Maelle
Lewe, Julian
Lührsen, Jasse
Müller, Alicia
Mustapha, Elias
Neuberger, Malte
Neuberger, Steffen
Neuke, Kassandra
Niwek, Jasmin
Novo Coentrao, Alex
Pape, Cem
Pörschke, Petra
Ruge, Renate
Samarin, Leon
Säwert, Katja
Schnau, Emilie Sophie
Schnau, Hanna Sophia
Schoepe, Jakob
Schollmeyer, Raphael
Schüler, Tjark
Schumann, Bianca
Stange, Tjark
Steffens, Frida
Stevens, Rebekka
Stöckling, Vera
Strothmeyer, Henrik
Stuhr, Aeick Ellard
Stuhr, Aeira Alwine
Stuhr, Aeiwie Undine
Tavares Praia, Kiara
Thies, Aileen
Thies, Kristin
Thom, Emily
Tiedemann, Antonia
Tohumcular, Sudenaz
Trenkenschuh, Alexander
Wilkens, Julia
Zeugner, Anne

So soll ein Dach sein.

SOWADE

Cuxhaven · Telefon: 04721 26600
www.dachdeckermeister-sowade.de

100 TOP Dachdecker Deutschland - Kooperation

Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerei

> WELLENBAD > SAUNA > KUREN > FITNESS

Lieblinxbad

NORDSEEHEILBAD Cuxhaven GmbH

Thalassozentrum ahoi! | Wehrbergsweg 32
27476 Cuxhaven | Telefon 04721 / 404-500
Geschäftsführer: Erwin Krewenka